

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Himmelpfortgasse 4 - 8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefon 51 433 / DW
1288

GZ. 26 1081/2-II/4/88 *25*

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Bundesgesetz betreffend das Verbot
des Einbringens von gefährlichen Gegen-
ständen in Zivilluftfahrzeuge,
BGBl. Nr. 294/1971, geändert wird.

Sachbearbeiter:
Min.Rat Dr. Riepl

An das
Präsidium des Nationalrates
W i e n

Sofort

Beitritt	GESETZENTWURF
Zi	<i>95</i> GE '98
Datum:	27. MAI 1988
Verteilt	27. Mai 1988 <i>Kotzaurek</i>

J. Oesch - Jaraut

Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum zitierten Gesetzentwurf des BM/Inneres im Sinne der Entschließung des Nationalrates aus Anlaß der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes, BGBl. Nr. 178/1961 zu übermitteln.

20. Mai 1988

Für den Bundesminister:
i.V. Dr. Kotzaurek

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Kraus

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 26 1081/2-II/4/88

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz betreffend das Verbot des Einbringens von gefährlichen Gegenständen in Zivilluftfahrzeuge, BGBl. Nr. 294/1971, geändert wird.
Z.Z. vom 26. April 1988,
Zl. 3 124/64-II/3/88

Himmelpfortgasse 4 - 8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefon 51 433 / DW
1288

Sachbearbeiter:
Min.Rat Dr. Riepl

An das
Bundesministerium für Inneres

W i e n

Das Bundesministerium für Finanzen erhebt gegen den mit bezogener do. Note übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz betreffend das Verbot des Einbringens von gefährlichen Gegenständen in Zivilluftfahrzeuge, BGBl. Nr. 294/1971, geändert wird, keinen Einwand.

Unter Zugrundelegung der in § 63 Abs. 1 Z. 4 BHG enthaltenen gesetzlichen Begriffsbestimmung wird noch angeregt, in Art. II Abs. 2 des ggstdl. Gesetzentwurfes folgende Ergänzung vorzunehmen:

..... gehen die Geräte (§ 3a) "unentgeltlich" in das Eigentum
..... über.

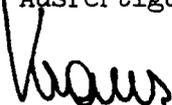
Zu den "Erläuterungen" (Art. II, 1. Absatz) wird bemerkt, daß es hier nicht so sehr auf den Anschaffungspreis der Anlagen und Geräte ankommt, sondern primär auf deren derzeitigen gemeinen Wert im Sinne des § 63 Abs. 5 Z. 1 lit. b BHG, was noch entsprechend Berücksichtigung zu finden hätte.

20. Mai 1988

Für den Bundesminister:

i.V. Dr. Kotzaurek

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



Telex 111688 – Telefax 512 78 69